



Netiquette

Diskussionsregeln der IG Metall bei Volkswagen Braunschweig (Vers.18.06.21)

Das Redaktionsteam der IG Metall bei Volkswagen in Braunschweig, versteht sich als ein Bündnis von Vertrauensleuten der Vielfalt, Offenheit und Toleranz für alle Menschen, unabhängig von Hautfarbe, Geschlecht, sozialer oder ethnischer Herkunft, Alter, Religion oder Weltanschauung, sexueller Identität, materieller Situation, Behinderung, Beeinträchtigung oder Krankheit. Das Redaktionsteam wird getragen von der Idee der Vertrauensleute, das heißt der Gleichheit aller in ihrem Ansehen und ihren Möglichkeiten.

Die Kommentarfunktionen in den von uns bedienten Sozialen Netzwerken und auf unserer Webseite sollen einen respektvollen und konstruktiven Dialog ermöglichen. Wir behalten uns daher vor, Kommentare zu melden und/oder zu löschen, die gegen unsere verbandlichen Grundsätze verstoßen, die diskriminierend, menschenverachtend, rassistisch, gewaltverherrlichend, sexistisch, beleidigend oder verletzend, strafrechtlich relevant sind oder den Boden des Grundgesetzes verlassen. Kommerzielle Werbung für Produkte oder Dienstleistungen ist nicht erlaubt. Wir behalten uns vor, identische oder ähnliche Kommentare zu löschen, die einen konstruktiven Dialog verhindern und-/ oder versuchen, den Dialog zu beeinflussen.

Unsere Entscheidungen machen wir bei Bedarf gerne transparent. Inhaltliche Änderungen und Ergänzungen dieser Netiquette behalten wir uns vor.

Ratschläge und Regeln, die beim Verfassen von Kommentaren beachtet werden sollten:

Ein guter Kommentar bezieht sich auf den jeweiligen Artikel oder das Thema der Diskussion.

Die eigene Meinung sollte in Deinem Kommentar mit klaren Argumenten begründet werden, besonders dann, wenn sie dem Beitrag oder einem anderen Nutzer widersprechen.

Zynismus und Ironie sind in schriftlichen Kommentaren oft nicht eindeutig zu erkennen. Setze diese Stilmittel also vorsichtig ein, um nicht missverstanden zu werden.

Pflege immer einen freundlichen, respektvollen Umgangston und lass Dich nicht auf Provokationen ein.

Nutzerkommentare sind ein fester Bestandteil zu unseren redaktionellen und veröffentlichten Themen. Sie bereichern zudem unsere Inhalte und unsere Auftritte in den sozialen Netzwerken um facettenreiche Diskussionen, an denen auch Redakteure und Gastkommentatoren teilnehmen. Unser Anspruch ist, dass die Diskussionen interessante und relevante Erkenntnisse liefern. Wir möchten ein Umfeld bieten, in dem alle Nutzer gerne mitdiskutieren.

Um dies zu gewährleisten beachte bitte neben dem Impressum und dem Datenschutz folgende Richtlinien. Die Einträge müssen nicht die persönlichen Ansichten und Meinungen des jeweiligen Autors wiedergeben. Argumentiere sachlich und fair im Meinungsaustausch. Mit Deinem Kommentareintrag erkennst Du diese Richtlinie an.

Regeln, die alle Diskussionsteilnehmer einhalten müssen:

Umgang miteinander

Wir laden alle ein, in den Social-Media-Kanälen der IG Metall bei Volkswagen Braunschweig zu diskutieren. Um eine sachliche Debatte zu gewährleisten, bitten wir jedoch, folgende Grundregeln zu beachten.

In einer Debatte kann es auch mal hitzig zugehen, dabei aber bitte nicht vergessen, dass Dein Gegenüber auch ein Mensch wie Du ist. Behandle ihn entsprechend so, wie Du selbst gerne behandelt werden möchtest.

Jeder hat das Recht auf seine eigene Meinung. Versuche daher nicht, anderen Deine Meinung aufzuzwingen. Beleidigungen, persönliche Angriffe, sexuelle Anspielungen und sexistische oder rassistische Äußerungen haben in einer sachlichen Debatte nichts zu suchen - und sind daher untersagt.

Diskriminierung und Diffamierung, Verleumdungen sowie geschäfts- und rufschädigende Äußerungen, nicht prüfbare Unterstellungen und Verdächtigungen, Werbung und andere kommerzielle Inhalte sowie persönliche und personenbezogene Daten sind in den Kommentaren ausdrücklich untersagt.

Kontakt

IG Metall bei Volkswagen Braunschweig
(Eingang 8, EG, Sektor 9)
Gifhorner Str.180
D- 38112 Braunschweig

Sprechzeiten

Montag bis Freitag von 08:00 - 15:00 Uhr
(Mittagspause von 11:45 - 12:30 Uhr)
Tel: +49 (0)531 / 298-2526



Löschen von Kommentaren und Beiträgen

Als Wertegemeinschaft steht die IG Metall für Gerechtigkeit, Freiheit, Solidarität, Würde, Anerkennung und Respekt. Beiträge die gegen diese in unserer Satzung verankerten Werte verstoßen und-/oder die den in der Satzung der IG Metall unter Paragraf 2* aufgeführten Aufgaben und Zielen offen entgegen stehen, bieten wir hier keine Plattform.

Wir behalten uns daher vor, Beiträge zu löschen, die mit diesen Werten nicht vereinbar sind.
Das trifft insbesondere auf Beiträge zu, die Folgendes beinhalten:

- Der Missbrauch der Kommentarfunktion als Werbefläche für Webseiten oder Dienste
- Das kommerzielle oder private Anbieten von Waren oder Dienstleistungen
- Das automatisierte Posten von Beiträgen (Spam)

Untersagt sind insbesondere:

- Rassismus und Hasspropaganda
- Pornografie und Obszönitäten
- Aufforderungen zu Gewalt
- Beleidigungen und Entwürdigungen von Personen
- Verletzungen der Rechte Dritter (Urheberrechtsverletzungen)
- Kommentare, die thematisch nicht mit dem kommentierten Beitrag zusammenhängen

Diese Regeln gelten auch in Bezug auf Benutzernamen, Fotos und Profilbilder. Jeder Nutzer ist für die von ihm veröffentlichten Beiträge selbst verantwortlich. Bei Verstößen gegen die hier aufgestellten Verhaltensregeln behalten wir uns vor, Beiträge zu löschen. Es besteht kein Recht auf Veröffentlichung.

Die Kommentare der Nutzer spiegeln deren persönliche Meinung wieder. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Inhalte übernimmt die IG Metall bei Volkswagen Braunschweig keinerlei Haftung.

Sperren von Nutzern

Über unsere redaktionellen Angebote möchten wir einen regen Austausch mit allen Interessierten Vertrauensleuten / gewerkschaftlichen Nutzern betreiben. Dabei sind auch kritische Stimmen willkommen. Verstoßen Nutzer allerdings wiederholt gegen die oben genannten Umgangsregeln, behalten wir uns vor, sie zu sperren.

Auch bieten wir hier keine Plattform für Nutzer, denen es lediglich darum geht, mit polemischen und undifferenzierten Beiträgen Krawall zu schlagen, um Aufmerksamkeit auf sich zu lenken. Sollten diese Nutzer auch nach einem Hinweis nicht zu einem respektvollen und sachlichen Umgang zurückkehren, behalten wir uns vor, sie zu sperren.

* § 2 Aufgaben und Ziele der IG Metall Die IG Metall hat die Aufgabe, die wirtschaftlichen, sozialen, beruflichen und kulturellen Interessen der Mitglieder zu fördern. Ihre Unabhängigkeit gegenüber den Regierungen, Verwaltungen, Unternehmern, Konfessionen und politischen Parteien hat sie jederzeit zu wahren. Sie bekennt sich zur freiheitlich-demokratischen Grundordnung der Bundesrepublik Deutschland und setzt sich für die Sicherung und den Ausbau des sozialen Rechtsstaates und die weitere Demokratisierung von Wirtschaft, Staat und Gesellschaft, für Frieden, Abrüstung und Völkerverständigung und den Schutz der natürlichen Umwelt zur Sicherung der Existenz der Menschheit ein. Sie fördert aktiv die Gleichstellung von Frauen und Männern in Gesellschaft, Betrieb und Gewerkschaft, unabhängig von ethnischer Herkunft, Geschlecht, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Identität. Die IG Metall wahrt und verteidigt die freiheitlich-demokratische Grundordnung sowie die demokratischen Grundrechte. Die Verteidigung dieser Rechte und der Unabhängigkeit sowie Existenz der Gewerkschaften erfolgt notfalls durch Aufforderung des Vorstandes an die Mitglieder, zu diesem Zweck die Arbeit niederzulegen (Widerstandsrecht gemäß Artikel 20 Absatz 4 GG). // (Stand: 1. Januar 2016)

Kontakt

IG Metall bei Volkswagen Braunschweig
(Eingang 8, EG, Sektor 9)
Gifhorner Str.180
D- 38112 Braunschweig

Sprechzeiten

Montag bis Freitag von 08:00 - 15:00 Uhr
(Mittagspause von 11:45 - 12:30 Uhr)
Tel: +49 (0)531 / 298-2526

